

Nachhaltigkeit und Bautechnik. Auch das Abwägen potenzieller *Fördermaßnahmen* gehört zu diesem Handlungsansatz.

6.9 Prozess begleiten

Eine gelungene Prozessbegleitung ist für die Akzeptanz von Nachverdichtungen in der Bevölkerung besonders wichtig. Die Bauherrschaft, die Planer:innen und in manchen Fällen auch die Planungsämter sind hierbei in der Verantwortung. Durch eine *Bedürfnisanalyse* können Wünsche und Sorgen der Bewohnerschaft ermittelt und Identifikatoren gefunden werden, deren Erhalt für die Quartiersidentität bedeutend ist. Frühzeitige Information und eine aktive Einbindung der Bewohner:innen auch außerhalb einer gesetzlich vorgeschriebenen *Beteiligung* sorgen für Vertrauen. Die Senkung von Heizkosten durch energetische Modernisierungsmaßnahmen oder die Installation von Balkonsträngen sind nur zwei Beispiele, wie sich ein *Mehrwert* für die Bestandsbewohner:innen generieren lässt. Aufgabe der Bauherrschaft ist es, neben praktischen Angeboten wie einem Umzugsmanagement oder Anlaufstellen für die Bewohnerschaft – online oder direkt im Quartier – Unsicherheiten einzukalkulieren und bei Eintritt aufzufangen. Dies können zum Beispiel Bauverzögerungen oder unvorhersehbare Ereignisse wie die Corona-Pandemie sein, die sich auf das Raumnutzungsverhalten auswirken.